

## [3755.] Bitte um Rücksendung.

Alle Handlungen, welche

Fries, System der Logik (2. Aufl. 1819) und

Rau, Lehrbuch der polit. Oekonomie. Band I., II. u. III.  
1. Abthlg.

von mir à cond. erhalten, oder mir zur Disposition gestellt haben, und welche noch zur Rücksendung berechtigt sind, ersuche ich, diese Artikel schleunigst zu remittiren; später als Mitte December zurückkommende Exemplare davon werde ich unter keiner Bedingung mehr annehmen.

Heidelberg, 1. November 1836.

C. S. Winter, Verlagsbuchhändler.

## [3756.] Freundliche Bitte um Zurücksendung.

Die nachstehenden Schriften meines Verlags:

Ahn, Lehrgang der französischen Sprache. 3. Auflage.

— Handbuch der französischen Umgangssprache. 3. Auflage.

Högg, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Lateinischen. II Theile (Quinta),

sind beinahe gänzlich vergriffen und werden mich daher diejenigen Handlungen, bei denen Exemplare ohne Aussicht zum Absatz lagern, durch baldigste Zurücksendung sehr verbinden. — Die zahlreichen Besteller benachrichtige ich hiermit, daß von allen drei Schriften bis zur Ostermesse neue Auflagen erscheinen.

Cöln, 12. Novbr. 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

## [3757.] Verkauf eines bedeutenden Buchhandlungsgeschäfts.

Das unter der Firma Rosnagel'sche Buchhandlung in Dillingen bestehende Geschäft soll, Familienverhältnisse wegen, zum Verkaufe gebracht werden, und es ist auf solches bereits ein namhaftes Gebot geschehen.

Da dasselbe aber wegen seiner guten Lage und der großen Ausdehnung des Geschäftes selbst für einen thätigen Mann ein sicheres und sehr vortheilhaftes Etablissement gewährt, so soll der Verkauf veröffentlicht werden, und es wollen die Inhaber von heute an vier Wochen zu Anerbietungen einräumen.

Auf dem Geschäft haften folgende Realgerechtigkeiten:

Zwei Buchdruckerei-Gerechtigkeiten mit dem Druck und Verlag eines Wochenblatts für die Landgerichtsbezirke Dillingen, Paulingen, Hühstadt und Wertingen mit namhaftem Reinertrag. — Die Gerechtigkeiten des Buchhandels mit nicht unbedeutenden Verlagsartikeln — der Papier- und Kunsthandlung mit den einschlagenden Befugnissen des Feder- und Schreibmaterialienhandels.

Zur Buchdruckerei gehören zwei gute Pressen nebst 60—80 Centner Schriften mit sonstigen Druckeinrichtungen; ferner werden in den Kauf gegeben: zwei Steindruck-Pressen mit den Steinen und anderm Zugehör — ein vollständiges Buchbinder-Werkzeug und eine Leihbibliothek.

Das Haus, in welchem genannte Geschäfte geräumig betrieben werden, ist zweistöckig, in der schönsten Lage der Stadt, und enthält in der 1. Etage den Buchladen, die Druckereien mit weiterem heizbaren Zimmer und der Küche mit einem Brunnen — in der 2. Etage 6 in einander gehende Zimmer, Küche und Speisekammer und 2 weitere heizbare Zimmer, 2 Kammern und Küche unter dem Dach. Nebst diesen hat das Haus gute Keller und ein Hofchen.

Der Verlags-Katalog kann durch die Herren Schneider u. Weigel in Nürnberg und Beck u. Fränkel in Stuttgart bezogen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Den 22. November 1836.

die Brandeyger'sche Buchhandlung  
in Ellwangen.

## [3758.] Anzeige.

Der Unterzeichnete sucht einen soliden Käufer für eine mit aller Auswahl und größter Sorgfalt angelegte theologische Bibliothek, welche alle Theile der Theologie gleichmäßig und erschöpfend umfaßt und etwa 6000 Nummern oder ungefähr 13000 Bände zählt. —

Auf frankirte Anfragen ertheilt unverzüglich nähere Auskunft

Sulzbach, im Regenkreise Baierns, den  
11. November 1836.

J. E. v. Seidel'sche Buchhandl.

[3759.] Es wird eine gute Leihbibliothek, am Liebsten in Norddeutschland, unter billigen Bedingungen zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten unter Adresse X. Y. hat Herr Herbig in Leipzig die Güte zu befördern.

## [3760.] Offene Factorstelle in einer Buchdruckerei.

Es wird für eine stark beschäftigte Buchdruckerei in einer Departements-Stadt der Rheinprovinz ein Factor gesucht, welcher mit erprobter Redlichkeit und unbescholtenen Sitten praktische Erfahrung des Buchdrucker-Geschäfts in allen seinen Theilen und Kenntnisse der neuesten Verbesserungen in der Buchdruckerei besitzen muß, und fähig ist, das Rechnungswesen zu führen. Derjenige, welcher sich dazu tüchtig fühlt und im Stande ist, seine Tüchtigkeit durch bewährte Atteste und allenfallsige vorgängige Prüfung nachzuweisen, der beliebe sich an den Hofbuchhändler und Buchdrucker Herrn J. P. Bachem zu Cöln am Rhein zu wenden, woselbst die näheren Bedingungen zu erfragen sind und das Weitere erfolgen wird. Ein tüchtiger Factor kann auf ein gutes Salair und eine gute Stellung in der gedachten Buchdruckerei rechnen.

## [3761.] Offene Stelle.

In einer süddeutschen Buch- und Kunst-Handlung wird ein junger Mann gesucht, der das Sortimentsgeschäft gründlich versteht und englisch und französisch spricht. — Der Eintritt kann bis Neujahr geschehen und wird ein angemessenes Salair bewilligt. —

Herr Froberger in Leipzig wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen, doch wird gebeten, daß sich nur solche melden wollen, die obigen Anforderungen Genüge leisten.

## [3762.] Stelle gesucht.

Ein junger Mann, der seine Lehrjahre im südlichen Deutschland bestanden und bis jetzt auch dort conditionirt, sucht eine Stelle in einer lebhaften Verlags- und Sortimentshandlung,